



Copyright: SPIE

Pressemitteilung

SPIE fördert Barrierefreiheit mit Smart-City-Lösung für Fußgängerampeln im Kanton Genf

- SPIE hat in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern ein neues System für akustische Fußgängersignale entwickelt, das speziell auf die Bedürfnisse sehbehinderter Personen zugeschnitten ist.
- Das akustische Signal wird nur auf Anfrage von sehbehinderten Personen mittels Fernbedienung oder Smartphone-App ausgelöst, wodurch das System zur Reduzierung des städtischen Lärmpegels beiträgt.
- Nach einer intensiven Entwicklungsphase begann die Einführung im Jahr 2025 mit einer Erstbestellung von 80 Einheiten.

Bern, 16. Juli 2026 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, hat die Entwicklung eines innovativen akustischen Signalsystems für Fußgängerstreifen für sehbehinderte Menschen abgeschlossen. Die Lösung wurde im Auftrag der „Association pour le bien des Aveugles et Malvoyants de Genève“ (ABA) in enger Partnerschaft mit dem Kanton Genf entwickelt.

Die neue Technologie berücksichtigt zentrale Anforderungen an Zugänglichkeit und urbane Lebensqualität: Der Signalton wird nicht mehr bei jeder Grünphase automatisch aktiviert, sondern nur auf Anfrage,

entweder per Fernbedienung oder über die App MyMovEO. Damit wird der nächtliche Lärmpegel in der Stadt erheblich reduziert und das Risiko von Vandalismus verringert.

„Die Integration des neuen Systems in bestehende Infrastruktur war technisch anspruchsvoll, da sowohl Hard- als auch Softwarekomponenten überarbeitet werden mussten – unter Beibehaltung des bestehenden Designs“, erklärt Sébastien Haffner, Niederlassungsleiter Smart City bei SPIE MTS in Genf. „Der obere Teil der Ampelgehäuse blieb unverändert, während die untere Sektion für die neue akustische Technik angepasst wurde.“

Die Entwicklung des Prototyps begann im Jahr 2020. Im März 2025 ging die erste Bestellung ein, womit das Projekt offiziell in die Betriebsphase übergeht. Eine erste Serie von 80 Einheiten wird derzeit im Kanton Genf installiert. SPIE MTS übernahm die gesamte Projektsteuerung von der Konzeption über die technischen Abstimmungen mit Zulieferern bis hin zur Umsetzung vor Ort.

SPIE MTS ist ein Geschäftsbereich von SPIE Germany Switzerland Austria und auf intelligente Lösungen im urbanen Raum spezialisiert. Gemeinsam mit lokalen Partnern realisiert SPIE MTS innovative Projekte zur Verbesserung der städtischen Lebensqualität mit Fokus auf Inklusion, Nachhaltigkeit und technische Exzellenz.

Über SPIE Germany Switzerland Austria

SPIE Germany Switzerland Austria ist eine Unternehmenseinheit der SPIE Gruppe. Mit über 20.000 technikbegeisterten Mitarbeitenden an 750 Standorten ist das Unternehmen ein führender multitechnischer Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, der Schweiz und Österreich.

In der Schweiz ist SPIE mit rund 900 Mitarbeitenden an 10 Standorten präsent. SPIE Schweiz, Teil von SPIE Germany Switzerland Austria, bietet hier Dienstleistungen in den Bereichen ICS (Information & Communication Services), MTS (Multi-Technical Services) und IFS (Integral Facility Services).

Mit insgesamt 55.000 Mitarbeitenden treibt die SPIE Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden die Energie-, Digital- und Industriewende voran. Als wichtiger Akteur der Dekarbonisierung bietet SPIE effiziente und innovative Lösungen für alle Wirtschaftsbereiche. Im Jahr 2025 erzielte die SPIE Gruppe einen konsolidierten Umsatz von 10,4 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 793 Millionen Euro.

Pressekontakte

SPIE Germany Switzerland Austria

Dr. Constanze Blattmann
Head of Communications, Marketing & Transformation
Tel. +49 (0) 211 81993331
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Schweiz

Tamara Obielum
Director Marketing & Communications
Tel. +41 58 301 10 70
tamara.obielum@spie.com

Jenni Kommunikation AG

Sylvana Zimmermann
Consultant
Tel. +41 (0) 44 388 60 80
sylvana.zimmermann@jeko.com

www.spie.ch

